Öffentlicher Teil

TOP 18 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

TOP 19 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit

Der Stadtratsvorsitzende Herr Freiwald eröffnet die Sitzung. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 33 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

(ab jetzt anwesend Herr Riemer, Herr Steffen – 35 Stadträte)

Herr Risch zieht den Tagesordnungspunkt 13 Landschaftsachse „Nord-Ost“ Lärmschutzwand Röntgenweg zurück. Gleichzeitig wird die Bitte vorgetragen, dass die Stadträte ihre Ideen zur Errichtung der Lärmschutzwand und der Verkehrsführung bei der Verwaltung einreichen. Eine Verkehrszählung und Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes wird avisiert.

Der Stadtrat Gunter Walther hat einen Antrag zum Absetzen des Tagesordnungspunktes 8 – Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022 eingereicht.

Abstimmung Absetzen Tagesordnungspunkt 8:

dafür: 0 dagegen: 31 Enthaltung: 4

Damit ist der Antrag von Herrn Walther abgelehnt.

Herr Patzschke beantragt das Absetzen des Tagesordnungspunktes 15 Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung und Verweis in die Ortschaften zur Anhörung.

Abstimmung Absetzen Tagesordnungspunkt 15:

dafür: 31 dagegen: 2 Enthaltung: 2

Damit wird dem Antrag zugestimmt.

Weitere Anträge auf Änderung der Tagesordnung gibt es nicht. Die vorliegende Tagesordnung ist damit – mit Streichen der Tagesordnungspunkte 13 und 15 - angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Herr Günther, wohnhaft Gustav-Adolf-Straße

Herr Günther berichtet, dass mit Einrichtung von halbseitigen Parkverboten das Parken in der Gustav-Adolf-Straße massiv erschwert ist und dies zum Chaos führt. Das halbseitige Parkverbot zur Erleichterung des Durchkommens für Rettungsfahrzeuge ist völlig richtig, jedoch bedarf es dringend einer Lösung.

Er bittet um Prüfung, ob auf den breiten Fußwegen geparkt werden kann. Dies wurde früher bereits praktiziert und würde zur Entspannung der Parksituation führen.

Herr Risch verweist auf eine stattgefundenen Vor-Ort-Begehung. Auf den Fußwegen ist Kleinstpflaster verlegt und die Borden sehr hoch. Die Flächen sind für die Lasten nicht aufgelegt und man würde zusätzlich die Bäume gefährden.

Er sichert eine ausführlichere schriftliche Beantwortung zu.

Der Stadtratsvorsitzende schlägt vor die Thematik im nächsten Stadtentwicklungsausschuss zu besprechen. Der Ausschussvorsitzende Herr Rauner sichert dies zu.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung des Stadtrates

Die Niederschrift der Sitzung vom 04.11.2021 wird mit einer Enthaltung bestätigt.

5. Bericht des Oberbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Dringlichkeitsentscheidungen

Weihnachtsmarkt

Die auferlegten Regelungen werden kontrolliert. Die Händler zeigten sich bei einem Treffen sehr positiv gestimmt, dass die Stadt den Weihnachtsmarkt nicht abgesagt hat.

Feuerwerk

Die Stadt Weißenfels wird für den 31.12.2021 ein zentrales Höhenfeuerwerk vom Schloss organisieren. Vielleicht wird dies zu einer Tradition und Privatpersonen verzichten auch zukünftig auf Raketen und Böller.

Internetauftritt

Der bisherige Anbieter sah sich nicht in der Lage die neuen rechtlichen Vorgaben zum Online-Zugangsgesetz und der Barrierefreiheit umzusetzen. Mit Auslaufen des Vertrages zum 31.12.2021 musste ein neuer Anbieter gebunden werden.

Damit verändert sich auch das Layout der Website. Für Smartphone und Tablet-Nutzer wird sich der Internetauftritt verbessert darstellen.

Die Rubrik Urlaub und Freizeit ist zukünftig auf einer eigenen Website www.weissenfels-erlebnis.de zu finden.

Umsetzung Beschluss des Stadtrates

Die Rote Bank wurde am 25.11.2021 unter Teilnahme zahlreicher Bürger und Vertreter der Politik aufgestellt.

Besuch des Ministerpräsidenten

Am 03.12.2021 war der Ministerpräsident zugegen. Es wurde ein Schreiben mit dem formulierten Unterstützungsbedarf für die Stadt Weißenfels übergeben.

Seit dem 01.11.2021 ist bei der Firma Tönnies eine Integrationsbeauftragte beschäftigt.

Weitere Entwicklungen für die Neustadt

- Ab 1. Februar 2022 wird die Sozialberatung für Migrantinnen und Migranten in Weißenfels durch den Caritasverband für das Bistum Magdeburg e.V. erfolgen. Zwei Beschäftigte zu je 30 Stunden werden ihren Dienst antreten. Ihren Sitz wird das Beratungsteam in der Novalisstraße haben.
- Beginn eines Partizipationsprozesses zur Errichtung eines inklusiven Spielplatzes erfolgte am 16. Dezember 2021 mit dem Landeszentrum Jugend und Kommune sowie Kinderstärken e.V.
- Der Verein „Hospizbewegung Burgenlandkreise. V.“ wird ab 1. Januar 2022 in die Trägerschaft der Malteser übergehen. Ein Mitgliederbeschluss liegt dazu vor.

Themen für Anfang 2022

- Ideenfindung für das Gloria
- Abschlusskonferenz „You Mobil“ im März
- Lärmschutzwand Röntgenweg

Demonstrationen

Die Stadtpaziergänge gegen Corona-Maßnahmen finden auch in Weißenfels montags statt. Es wird versucht diese zukünftig auf dem Klimaparkplatz stattfinden zu lassen.

Am kommenden Samstag findet eine Demonstration zum Tierschutz am Bahnhof statt.

Fragen zum Bericht

Frau Spiegelberg fragt zu den Mitarbeitern für Sozialberatung in der Neustadt an, welche Stellenbeschreibung zu Grunde liegt.

Herr Risch erklärt, dass es sich vorwiegend um die aufsuchende Sozialarbeit handelt. Die Mitarbeiter sind bei der Caritas angestellt und folglich keine Mitarbeiter der Verwaltung.

Der Stadtratsvorsitzende schlägt vor die Beratungsstelle im kommenden Sozialausschuss vorzustellen.

6. Berufung Ortswehrleiter Borau

Beschluss-Nr. SR 261-26/2021

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt:

1. Die Abberufung von Herrn Ulrich Köhler als Ortswehrleiter Borau und Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit mit Ablauf des 16.12.2021.
2. Die Berufung von Herrn Renè Kleinschmidt als Ortswehrleiter Borau der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zum 17.12.2021 für die Dauer von 6 Jahren.

Abstimmung: dafür: 35 dagegen: 0 Enthaltung: 0

7. Wirtschaftsplan 2022 des Sport- & Freizeitbetriebes der Stadt Weißenfels

Beschluss-Nr. SR 262-26/2021

1. Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, den Wirtschaftsplan des Sport- & Freizeitbetriebes der Stadt Weißenfels für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022 in der beiliegenden Fassung.
2. Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, den Höchstbetrag der Liquiditätskredite im Wirtschaftsplan 2022 mit EURO 492.280 (Vierhundertzweiundneunzigtausendzweihundertachtzig 00/100) festzusetzen.
3. Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, Verpflichtungsermächtigungen im Investitionsplan 2022 des Wirtschaftsplanes 2022 für Investitionsauszahlungen im Wirtschaftsjahr 2023 in Höhe von EURO 628.000 festzusetzen.
4. Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von EURO 961.300 für das Wirtschaftsjahr 2022 festzusetzen.

Abstimmung: dafür: 35 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Frau Schikorr wird als langjährige Leiterin des Eigenbetriebes in den Ruhestand verabschiedet. Der Stadtrat und der Oberbürgermeister bedanken sich für die konstruktive Zusammenarbeit in all den Jahren.

8. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022 ff.

Durch den erreichten Haushaltsausgleich können zahlreiche Maßnahmen im Bereich Kita/ Schulen, die Sanierung des Schlosses, das Projekt Judenstraße/ Ecke Kleine Kalandstraße und der Rückbau von Wohnungen weiter umgesetzt werden, berichtet Herr Risch. Weiter können die Steuern und Gebühren beibehalten werden.

Zum vorliegenden Haushaltsplan haben sich in den letzten Tagen kleine Änderungen ergeben:

- Durch die Reduzierung der Kreisumlage werden Mittel in Höhe von 124.800 Euro frei, welche der Unterhaltung der Feuerwehrgerätehäuser zugeordnet werden sollen.
- Der Landtag hat am 14.12.2021 über eine kommunale Pauschale zum Ausgleich von Preissteigerung während der Pandemie beschlossen. Die Stadt Weißenfels erhält ca. 491T Euro.
- Die Schlüsselzuweisungen des Landes wurden nach unten korrigiert. Bei der Stadt Weißenfels macht dies eine Mindereinnahme in Höhe von 300T Euro aus.

Herr Risch macht deutlich, dass seit dem Jahr 2013 keine Haushaltskonsolidierung notwendig war und stets ausgeglichene Haushaltspläne vorgelegt werden konnten. Im Jahr 2021 gelang es zusätzlich eine Rückstellung für die Kreisumlage zu bilden. Eine Vielzahl der Maßnahmen ist bereits bestätigt und wird in den Folgejahren fortgeführt.

Herr Papke äußert, dass er nach wie vor Bedenken zur Verschuldung in den nächsten Jahren hat. Er kann dem Haushaltsplan aus vorgenanntem Grund nicht zustimmen.

Herr Rauner stellt positiv heraus, dass der Haushaltsplan in diesem Jahr so zeitig vorgelegt wurde. Aufgrund der vielen Maßnahmen wird um eine vierteljährliche Berichterstattung zur Abarbeitung der Maßnahmen gebeten.

Herr Klitzschmüller kann dem Haushaltsplan mit Schwerpunkt der Sanierung von Kitas und Schulen ausdrücklich zustimmen.

Dem ausgeglichenen Haushalt kann Herr Patzschke ebenfalls zustimmen. Die Aufnahme des Stadtratsbeschlusses zu den Bürgerprojekten bewertet er sehr positiv. Nun ist es daran die Bürger zur Mitarbeit zu bewegen und eine Richtlinie zur Umsetzung aufzustellen.

Herr Reichel kann dem vorliegenden Haushaltsplan ebenfalls seine Zustimmung erteilen. Dennoch ist in den nächsten Jahren der Straßenausbau wieder verstärkt in den Fokus zu rücken.

Herr Riemer bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit und das zeitige Vorlegen des Haushaltsplanes. Im Stellenplan sind die Vermerke und auch der Aufwuchs in den nächsten Jahren stets zu beachten.

Beschluss-Nr. SR 263-26/2021

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die vorliegende Haushaltssatzung 2022 mit Haushaltsplan.

Abstimmung: dafür: 29 dagegen: 1 Enthaltung: 5

9. Beteiligungsbericht der Stadt Weißenfels für das Geschäftsjahr 2020

Der Beteiligungsbericht wird zur Kenntnis genommen.

10. Institutionelle Förderung des Fremdenverkehrsvereins - Vorgriff auf den Haushalt 2022

Beschluss-Nr. SR 264-26/2021

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die institutionelle Förderung des Fremdenverkehrsvereins Weißenfelser Land e.V. in Höhe von 35.000,- Euro für das Haushaltsjahr 2022 und beauftragt den Oberbürgermeister den Betrag in die Haushaltsplanung für das Jahr 2022 aufzunehmen.

Abstimmung: dafür: 35 dagegen: 0 Enthaltung: 0

11. Annahme einer Geldzuwendung

Beschluss-Nr. SR 265-26/2021

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die Annahme der Geldzuwendung der WWV Wohnungsbau Wohnungsverwaltung Weißenfels GmbH i.H.v. 200.000,00 € und nimmt die beigefügte Vereinbarung zur Kenntnis.

Abstimmung: dafür: 35 dagegen: 0 Enthaltung: 0

12. Annahme einer Spende

Beschluss-Nr. SR 266-26/2021

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels nimmt die Zuwendung des Vereins zur Förderung der Kita Knirpsenland e.V. für eine Krabbelecke und ein Klettergerüst an.

Abstimmung: dafür: 35 dagegen: 0 Enthaltung: 0

13. Stellungnahme Schulentwicklungsplan BLK bis 2026/27

Beschluss-Nr. SR 267-26/2021

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt: 1.) Für eine Änderung des Einzugsbereiches der GS Leißling und somit für den Grundschulstandort Plotha kein Einvernehmen zu erteilen 2.) Der Verbandsgemeinde Unstruttal eine Vereinbarung für einen gemeinsamen Grundschulstandort mit einer Mindestlaufzeit bis zum Jahr 2040 anzubieten 3.) für die übrigen Planungen der Schulstandorte in der Stadt das Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmung: dafür: 34 dagegen: 0 Enthaltung: 1

14. Beantwortung von Anfragen

Folgende Antworten der Verwaltung liegen schriftlich vor:

- Nachfrage artenschutzrechtliche Kontroll- und Sicherungsmaßnahmen
- Fördermittel 2. BA Güterbahnhof
- Lehmberg
- Storchennest Lobitzsch
- Errichtung Trinkwasserbrunnen
- Hitzeschutzkonzept
-

15. Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen Stadtratsvorsitzender

- Alle Ausschüsse und der Stadtrat tagen im Januar und Februar im Kulturhaus.

Ende der öffentlichen Sitzung.

Jörg Freiwald
Stadtratsvorsitzender

Anja Bechmann
Protokollführerin

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

16. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es waren keine Einwohner mehr anwesend.

17. Schließung der Sitzung

Der Stadtratsvorsitzende schließt die Sitzung.

Jörg Freiwald
Vorsitzender

Anja Bechmann
Protokollführerin